

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 47.

Mittwoch, den 13. Juni.

1900.

Bei Gelegenheit Meines Geburtstages sind Mir aus allen Theilen des Landes so viele Beweise von Liebe und Vertrauen entgegengebracht worden, daß Ich nicht im Stande bin, für jeden einzelnen im Besonderen Meinen wärmsten Dank zu sagen. Ich bitte aber Alle, welche Mich durch ihr freundliches Wirken und Gedenken so aufrichtig erfreut haben, Meiner herzlichsten Dankbarkeit versichert zu sein.

Gegeben Detmold im Residenzschlosse am 10. Juni 1900.

Ernst, Graf-Regent.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem Fürstlichen Staatsminister General Excellenz hieselbst die erste Klasse des Fürstlich Lippischen Hausordens zu verleihen.

Detmold, den 9. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Oberbeck.

Uebersicht

über den Stand der Fonds zur Entschädigung der Viehbesitzer für das wegen Roth oder Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtete Vieh am 31. März 1900.

A. Für Pferde.

I. Vermögen.

Obligationen der Fürstl. Leihkasse
laut Jahresrechnung von 1898/99

am 31. März 1899 23000,— Mf.
Bestand 235,70 "

23235,70 Mf.

II. Einnahme.

Bestand 235,70 Mf.
Zinsen 805,— "
1040,70 Mf.

III. Ausgabe.

Keine.

IV. Abschluß.

Einnahme 1040,70 Mf.
Ausgabe —,— "
Bestand 1040,— Mf.

B. Für Rindvieh.

I. Vermögen.

Obligationen der Fürstlichen Spar-
kasse und Leihkasse laut Jahres-
rechnung von 1898/99 am 31.

März 1899 46627,— Mf.
Bestand 654,32 "

47281,32 Mf.

II. Einnahme.

Bestand	654,32 Mk.
Zinsen	1351,— „
	2005,32 Mk.

III. Ausgabe.

Ausgeliehenes Kapital	600,— Mk.
---------------------------------	-----------

IV. Abjchluß.

Einnahme	2005,32 Mk.
Ausgabe	600,— „
	Bestand 1405,32 Mk.

Detmold, den 6. Juni 1900.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Bekanntmachung.

Unter den Schweinen des Einliegers Röster auf Nr. 25 in Hiddesen ist die Rothlaufseuche ausgebrochen.

Detmold, den 9. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

H. Piderit.

Unter den Schweinen des Kolonatsbesizers Kuhlmann Nr. 3 in Leese ist die Rothlaufseuche ausgebrochen.

Brake, den 9. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Gefunden

ist Ende Februar d. J. auf dem Feldwege zwischen Pansheide und Milse ein Portemonnaie mit 3 Mark 10 Pf. Inhalt, das in polizeiliche Verwahrung genommen ist.

Schötmar, den 7. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Der Kolon August Deppe Nr. 40 in Breden beabsichtigt, zum Betriebe landwirtschaftlicher Maschinen, auf seinem Grundstücke Ktbl. 2 Parz. 158/102 der Gemarkung Breden den aus der Nolbecke kommenden Bach aufzustauen, auch in Verbindung damit einen Sammel-

teich anzulegen und das Bachbett streckenweise zu verlegen.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einsprüche gegen das Vorhaben schriftlich oder zu Protokoll auf unserm Geschäftszimmer, spätestens aber im Lokaltermine am

Montag, den 25. d. M.,

Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr,

anzubringen sind. Bis dahin liegen die Pläne und Beschreibungen des Projekts hier zu Jedermanns Einsichtnahme aus.

Schötmar, den 9. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Ein crepirtes Schwein des Weichenstellers Fojusheck hierf. und ein dem Gutsbesizer v. Mengersen auf Gronhof, Bauerschaft Holzhausen, gehörendes und getöteles Schwein sind mit Rothlauf behaftet gewesen.

Schötmar, den 9. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Die Urlisten der in dem hiesigen Verwaltungsbezirke wohnhaften, zu den Verbänden der Landgemeinden nicht gehörenden Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden können, liegen von

Freitag, den 15. d. M. Juni,

an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Verwaltungsamts aus, wie hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Blomberg, den 8. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre kommen an Gemeindesteuern zur Hebung:

a. Einkommensteuer je 1 Simplum in den Monaten Juni und Oktober,

b. Grundsteuer in denselben Monaten je $\frac{1}{2}$ Jahresbetrag der Staatsgrundsteuer.

Horn, den 9. Juni 1900.

Der Magistrat.

Spelge.

Aus Verträgen irgend welcher Art, welche der Landwirth Heinrich Meierhans Nr. 2 zu Entrup, jetzt in Hannover wohnhaft, vor Gericht oder außergerichtlich schließt, sowie aus anderen Handlungen desselben ist fortan dessen Ehefrau und das Gemeingut der Eheleute Meierhans nur dann verbunden, wenn die Ehefrau Meierhans zu jenen Verträgen und Handlungen ausdrücklich ihre Einwilligung gegeben hat.

Lemgo, den 30. Juni 1899.

Fürstliches Amtsgericht II.
Suhrell.

In Sachen, betreffend die Ablösung der der Meierei Schwalenberg und der Gemeinde Elbringen, Provolaten, zustehenden Hudeberechtigung auf den Wiesen der Pfarre und der Kolonen Möller Nr. 13, Rissiet Nr. 16, Lalk Nr. 12, Wienle-
meier Nr. 23, Brettmeier Nr. 34, Bäfer Nr. 42, Wegemann Nr. 50, Mariß Nr. 25 und Limberg Nr. 30 in Elbringen, Provo-
kanten, sind dritte Betheiligte mit ihren bis jetzt nicht angemeldeten Ansprüchen dem in der Be-
kanntmachung vom 24. Februar 1900 ausgespro-
chenen Präjudize gemäß durch heutigen Beschluß ausgeschlossen worden.

Blomberg, den 5. Juni 1900.

Der Ablösungs-Kommissar.
Amtsrichter Zimmermann.

Nachdem das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des am 22. November 1842 zu Heinrichshagen (Braunschweig) geborenen Christian Dröge, dessen letzter bekannter deutscher Aufenthaltsort Hummerjen war, beantragt und für zulässig erklärt ist, wird der Christian Dröge hiermit aufgefodert, spätestens in dem Aufgebotsstermine am

Mittwoch, den 19. Dezember 1900,
Vormittags 9 Uhr,

sich zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Zugleich ergeht an alle Personen, welche Nachricht vom Leben oder Tode des Verschollenen geben können, die Aufforderung, diese Nachricht spätestens in dem Aufgebotsstermine zu geben.

Blomberg, den 6. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Steckbrief.

Gegen den Händler Wilhelm Schmiedemann aus Ostbüderich bei Werl, Kreis Soest, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Derlinghausen vom 23. Januar 1900 subsidiär erkannte Haftstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Bei Zahlung von 30 Mark Geldstrafe unterbleibt die Vollstreckung der Haftstrafe.

Derlinghausen, den 19. Mai 1900.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Bekanntmachung.

Die bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden und Unterstützungsempfänger werden behufs erneuter obernilitärärztlicher Untersuchung der Superrevisionskommission wie folgt vorgestellt:

1. Aus dem Bezirke des Hauptmeldeamtes

Detmold:

am 9. und 10. Juli d. J. im Garnison-Lazareth Detmold;

2. Aus dem Bezirke der Bezirkskompanie

Blomberg:

am 20. und 21. Juni d. J. im Aushebungslokal in Blomberg (Rathhaus);

3. Aus dem Bezirke des Meldeamtes Lemgo:

am 22., 23., 25. und 26. Juni d. J. im Aushebungslokal in Lemgo (Turnhalle).

Die vorstehenden Termine werden den Betheiligten mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß ihnen noch besondere Bestellungsbeehle durch die Meldeämter zugehen werden.

Sollte einem bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden oder Unterstützungsempfänger ein diesbezüglicher Befehl spätestens 2 Tage vor Beginn des Superrevisionsgeschäfts in seinem Meldeamtsbezirke nicht zugegangen sein, so hat sich derselbe umgehend beim Meldeamte zu melden.

Detmold, den 7. Juni 1900.

Königliches Bezirkskommando.

von Schroeder,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.

